

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.10.2017  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:45 Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Moser, Johannes

##### Mitglieder

Ellensohn, Siegfried

ab 17:35 Uhr, während TOP 11 öf

Fritschi, Erika

Gebauer, Stefan

Hertenstein, Klaus

Höfler, Armin

Isele, Anja

Kamenzin, Peter

Keller, Bernd

Maier, Bernhard

Nilson, Lars

Scheller, Urs

Schmidbauer, Jörg

Schoch, Martin

Steiner, Gerhard

Veit, Emil

ab 17:15 Uhr, zu TOP 5 öf

Waldschütz, Jürgen

##### Protokollführer

Stärk, Patrick

##### Verwaltung

Bezikofer, Heike

Distler, Matthias

Pecher, Axel

Wolf, Caroline

##### Sonstige

Bieler, Karen

Mayer, Reinhold

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Leiber, Klaus

entschuldigt

Moser, Andrea

entschuldigt

**Zuhörer:** 3

**Pressevertreter:** 1 Südkurier, 1 Singener Wochenblatt, 1 Hegaukurier

Vor Beginn der Sitzung verweist Bürgermeister Moser auf die Abwesenheit des neugewählten Bürgermeisters der Gemeinde Steißlingen. Dieser befinde sich nach dem Wahlsonntag 2 Tage im Urlaub und er freue sich außerordentlich für Kämmerer Mors über das herausragende Ergebnis, welches er nach einem langen und kräftezehrendem Wahlkampfes erreicht habe. Trotz aller Freude schwinde bei ihm auch Wehmut mit, da die Stadt Engen einen sehr guten Mitarbeiter verliere.

## **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträtinnen Erika Fritschi und Anja Isele nach § 38 (2) GemO bestimmt.

## **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO wird folgender Beschluss des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 19.09.2017 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Grundstücks im Gewerbegebiet Welschingen zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen zu.
2. Der Gemeinderat signalisiert eine grundsätzliche Zustimmung für ein auf 25 Jahre befristetes Erbbaurecht für einen Verein aus Engen.
3. Der Gemeinderat trifft zwei Personalentscheidungen.

## **3 Beschlussfassung über die Vergabe eines Miet- und Wartungsvertrags für Drucker und Kopierer Vorlage: 244-17**

Ordnungsamtsleiter Pecher führt die Vorlage Nr. 244-17 detailliert aus. Er zeigt sich stolz, dass 48 % im Hinblick auf die letzte Ausschreibung eingespart werden können. Die eingegebenen Preise seien geprüft und auskömmlich. Der vorgeschlagene Anbieter betreue bereits etliche Kommunen im Landkreis Konstanz. Bürgermeister Moser richtet seinen Dank an Ordnungsamtsleiter Pecher für dessen gute und wertvolle Arbeit.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe eines Miet- und Wartungsvertrags für Drucker und Kopierer zum Angebotspreis von 160.501,88 € an die Comtri GmbH

**4 Beschlussfassung über eine Allgemeinverfügung zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern**  
**Vorlage: 248-17**

Ordnungsamtsleiter Pecher geht auf die Vorlage Nr. 248-17 und die entsprechende Beschwerdelage ein. Dabei verweist er auch auf das erhebliche Gefahrenpotenzial durch das Abfeuern von Böllern und Raketen, sowie die Verbote in anderen Kommunen mit entsprechenden Altstadtlagen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Stefan Gebauer, wer ein solches Verbot kontrolliere, gibt Axel Pecher zur Auskunft, dass beispielsweise in Villingen-Schwenningen die Polizei in der Silvesternacht im Einsatz sei und er beabsichtige, eine erhebliche Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Diese gehe sogar soweit, dass eine entsprechende Beschilderung in diesem Zeitraum angebracht werde. Stadtrat Stefan Gebauer könnte sich auch vorstellen, dass alternative Plätze oder gar ein zentrales Feuerwerk der Stadt Engen angeboten werden könnten. Nach Ansicht von Ordnungsamtsleiter Pecher steht mit dem Stadtgarten eine „Abschussalternative“ in zumutbarer Nähe zur Verfügung.

Stadtrat Gerhard Steiner bittet dringend darum, die Öffentlichkeitsarbeit in größerem Umfang zu betreiben.

Stadtrat Jürgen Waldschütz möchte darauf hinweisen, dass Altstadtbewohner des Öfteren Nachteile zu ertragen hätten, wobei er der Beschlussvorlage zustimmen werde. Bürgermeister Moser entgegnet, dass die Altstadtbewohner im Hinblick auf eine Verschmutzung durch Böller- und Raketenrückstände und eine deutlich verbesserte Sicherheitssituation auch Vorteile genießen. Er vertritt auch die Haltung, dass Alternativstandorte in zumutbarer Entfernung nutzbar seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt eine Allgemeinverfügung zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern

**5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3.Änderung" Engen und Anselmingen**  
**Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)**  
**Vorlage: 253-17**

Stadtbaumeister Distler geht nochmals auf die Historie der Änderung des Bebauungsplans ein und führt die eingegangenen Anregungen einzeln und detailliert auf. So resultiere beispielsweise eine Änderung im Textteil im Hinblick auf den Immissionsschutz.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) wird zugestimmt.

**6 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan "Am Freizeitzentrum - 2.Änderung" der Gemeinde Immendingen  
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Auslegung nach § 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 260-17**

Stadtbaumeister Distler stellt das Plangebiet in Immendingen anhand eines Lageplans vor. Man könne dabei durchaus eine Agglomeration im Sinne des Einzelhandelserlass erkennen. Die wirtschaftlichen Beziehungen verlaufen dort zwar eher im Verlauf der B 311 in Richtung Tuttlingen/ Immendingen/ Geisingen, wobei die Betroffenheit von Engen und dem Oberen Hegau in einem Gutachten nicht untersucht worden sei. Er persönlich befürchtet zwar keine negativen Auswirkungen, wobei dies untersucht werden müsse.

Auf Nachfrage von Stadtrat Jürgen Waldschütz gibt Stadtbaumeister Distler bekannt, dass ein solches Gutachten von der Gemeinde Immendingen zu beauftragen wäre und auch von dortiger Seite die Kostentragung erfolge.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Stadt Engen und die VVG Engen geben folgende Stellungnahme ab:

„Es wird angeregt, sowohl die Auswirkungen der Einzelhandelsagglomeration zu untersuchen als auch den Einzugsbereich der Stadt Engen mit den dort bestehenden Einzelhandelsbetrieben zu betrachten.“

**7 Beschlussfassung zur Beauftragung des Fachplaners für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: 258-17**

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage Nr. 258-17 und die Tatsache, dass das bisherige Büro Essmann nicht mehr am Markt tätig sei und somit eine Neuorientierung notwendig werde. Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen habe bereits diese Thematik behandelt und eine Zustimmung signalisiert. Die Stadt Aach werde dies noch tun und es sei auch von dortiger Seite mit einer Zustimmung zu rechnen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen stimmt der Gemeinderat der Beauftragung des Fachplaners IfSR Herr Prof. Dr. Ruther-Mehlis, Nürtingen zu und erteilt den Auftrag für das Angebot vom 11.08.17 mit 22.091,16 €.

**8 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

Heute werden keine Anregungen und Anfragen seitens der Bürgerschaft an die Verwaltung herangetragen.

## **9 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Mangels eingegangener Spenden bedarf es heute keiner Beschlussfassung durch das Gremium.

## **10 Dringende Vergaben**

### **10.1 Dringende Vergabe Beschlussfassung zur Vergabe der Elektroarbeiten bei der Erweiterung der Grundschule Engen Vorlage: 268-17**

Stadtbaumeister Distler führt die Vorlage Nr. 268-17 aus und bedauert die Preisentwicklung im Bausektor. Diese sei der hervorragenden Auftragslage der Firmen geschuldet. Gleichwohl könne man bei den Angebotspreisen trotz nur eines Angebots nicht von Wucherpreisen sprechen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Elektro-Zepf, Tengen den Auftrag zur Angebotssumme von 230.014,73 € zu erteilen.

## **11 Mitteilungen**

### **11.1 Mitteilung über das Zonenhalteverbot in der Bahnhof-, Breite- und Schillerstraße**

### **11.2 Budgetbericht der Schulen III/2017**

### **11.3 Schließtag der Verwaltung am 30.10.2017**

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass die Verwaltung am Brückentag geschlossen habe. Gleichzeitig verweist er darauf, dass in dringenden Notfällen wie beispielsweise unaufschiebbare Sterbebeurkundungen ein Notfalldienst eingerichtet sei.

### **11.4 Bürgerversammlung am 22.11.2017**

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass eine Bürgerversammlung am 22.11.2017 um 19 Uhr im Gemeindezentrum anberaumt werde. Hauptthema der Bürgerversammlung werde die künftige Stadtentwicklung sein. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von der Terminierung der Bürgerversammlung.

## 12 Anregungen und Anfragen

### 12.1 Lichtverhältnisse in der Großsporthalle

Stadtrat Lars Nilson bemängelt die Lichtsteuerung in der Großsporthalle, die die Ausübung des Sports insbesondere in der Phase der Dämmerung erschwere. Er bittet zu prüfen, ob diese Steuerung im Notfall nicht umgangen werden könne. Stadtbaumeister Distler sichert diese Prüfung zu.

### 12.2 Breitbandversorgung Bittelbrunn

Stadtrat Martin Schoch bittet darum, die Breitbandversorgung für den Stadtteil Bittelbrunn zeitnah zu verbessern. Bürgermeister Moser verweist auf den Planungsauftrag des Gemeinderates und er versichert, dass Ordnungsamtsleiter Pecher vermutlich noch in diesem Jahr auf den Gemeinderat zukommen werde. Auch für ihn sei klar, dass der Stadtteil Bittelbrunn in einem nächsten Ausbauschritt hohe Priorität habe.

### 12.3 Sanierung Gehrenstraße

Stadtrat Urs Scheller erinnert an eine Anfrage und eine entsprechende Information der Verwaltung aus einer vorangegangenen Sitzung und erkundigt sich nach dem nun konkreten Sachstand. Nach den Worten von Stadtbaumeister Distler versuche er, in der kommenden Technischen- und Umweltausschusssitzung hierüber zu berichten. Klar sei jedoch immer gewesen, dass das Jahr 2017 ein Planungsjahr darstelle und eine Umsetzung für das Jahr 2018 geplant sei.

**Unterzeichner/in:**

**Datum:**

-----  
Johannes Moser  
Bürgermeister

-----  
Patrick Stärk  
Protokollführer

-----  
Erika Fritschi  
Stadträtin

-----  
Anja Isele  
Stadträtin